

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 286

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 8. Dezember
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 8 décembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 286

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 286

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gebr. Graf, Aktiengesellschaft, Dagmersellen.
Société anonyme H. A. Schmid, à Genève.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB, Verfügung des EVD und Verfügung des EFZD über die Ueberwachung des Handels mit Gold. ACF, ordonnance du DEP et ordonnance du DFD sur la surveillance du commerce de l'or.
Verfügung Nr. 6 des EFZD betreffend die Warenumsatzsteuer (Steuer auf dem Umsatz von Goldmünzen). Ordonnance n^o 6 du DFD concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (impôt sur le chiffre d'affaires en monnaies d'or).
Verfügung Nr. 645 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold. Prescriptions n^o 645 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant la fixation de prix maximums pour l'or.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Le détenteur de:

- 1 certificat de dépôt, série 5 L, n^o 274, de 5000 fr., 4%, de la Banque cantonale vaudoise, coupon au 21 juin 1941 et suivants attachés;
- 1 obligation au porteur n^o 26419, de 500 fr. de l'emprunt 4% commune de Lausanne, 1930, coupon au 15 avril 1941 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 30 avril 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 356)

Le président du tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die 4 Inhaberpfortitionen der Schweizerischen Volksbank in Winterthur für je Fr. 1000, verzinslich zu 4%, und der zugehörigen verfallenen Zinscoupons, nämlich: Nr. 49313, datiert 16. März 1933, mit Zinscoupons seit 16. März 1937; Nr. 56997, datiert 3. Dezember 1934, mit Zinscoupons seit 3. Juni 1937; Nr. 59203, datiert 5. September 1936, mit Zinscoupons seit 5. März 1937; Nr. 59211, datiert 1. Oktober 1936, mit Zinscoupons seit 8. April 1937, als kraftlos erklärt. Winterthur, den 5. Dezember 1942. (W 434)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur,
der ausserordentliche Substitut: J. Marschall.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die vermissten Schuldbriefe für:

1. Fr. 18 000, datiert 1. Mai 1901, lautend auf Jakob Dünki, Landwirt, geboren 1840, wohnhaft gewesen an der Langgasse 39, in Winterthur, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, haftend auf der Liegenschaft Langgasse 39, in Winterthur (letzter bekannter Gläubiger und zugleich Schuldner: Alfred Rüttschi-Rüsch, von Zürich, gestorben 1923, wohnhaft gewesen in Zug);
2. Fr. 7000, ursprünglich Fr. 12 000, datiert 1. Mai 1901, lautend auf Jakob Dünki, Landwirt, geboren 1840, wohnhaft gewesen an der Langgasse 39, in Winterthur, zugunsten der Firma A. Klingler-Huber, in Zürich, haftend auf der Liegenschaft Langgasse 39, in Winterthur (letzter bekannter Gläubiger und zugleich Schuldner: Alfred Rüttschi-Rüsch, von Zürich, gestorben 1923, wohnhaft gewesen in Zug);
3. Fr. 2800, datiert 19. Dezember 1906, lautend auf Jakob Dünki, Landwirt, geboren 1840, wohnhaft gewesen an der Langgasse 39, in Winterthur, zugunsten der Firma A. Klingler-Huber, in Zürich, haftend auf der Liegenschaft Langgasse 39, in Winterthur (letzter bekannter Gläubiger und zugleich Schuldner: Alfred Rüttschi-Rüsch, gestorben 1923, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zug), als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. Winterthur, den 7. Dezember 1942. (W 435)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur,
der ausserordentliche Substitut: J. Marschall.

Le 7 décembre 1942, j'ai prononcé l'annulation des 25 certificats de dépôts au porteur, avec feuille de coupons, émis par la Banque cantonale vaudoise:

- Série 5 L, 4%, n^{os} 241, 242, 243, 244, de 200 fr. chacun,
- > 5 P, 3 3/4%, n^o 6, de 200 fr.,
 - > 8 D, 3%, n^{os} 37, 41, 49, 97, 104, 105, 109, 116, de 200 fr. chacun, n^o 111, de 300 fr., n^{os} 232, 255, 289, de 500 fr. chacun, n^o 1441, de 1000 fr.,
 - > 5 T, 3%, n^{os} 47, 49, 55, de 200 fr. chacun, n^o 58, de 300 fr.,
 - > 3 S, 3 3/4%, n^o 32, de 200 fr., n^{os} 108 et 109, de 800 fr. chacun.

(W 433) Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. November 1942.

Handelskontor Zürich A.G. (Comptoir Commercial de Zurich S.A.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1942, Seite 2133), Uebernahme von Vertretungen aller Art, insbesondere der Baubranche usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. November 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 70 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

3. Dezember 1942.

Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1121). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. November 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 225 000 durch Ausgabe von fünf neuen Aktien zu Fr. 5000 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 50 vollbereihte Namenaktien zu Fr. 5000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

3. Dezember 1942. Buch- und Zeitschriftenverlag.

Atlantis-Verlag A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1941, Seite 377), Buch- und Zeitschriftenverlag. Fritz Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Ernst Emil Steiner, von und in Zürich.

3. Dezember 1942. Buchhaltungs- und Steuerberatungsbureau.

Samuel Stelmann, Bücherexperte, in Zürich (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1673), Buchhaltungs- und Steuerberatungsbureau. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Hotzsteig 4.

3. Dezember 1942. Furniere usw.

Sema A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1937), Handel in Furnieren usw. Diese Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Fraumünsterstrasse 14, in Zürich 1.

3. Dezember 1942.

Magda Berger-Bauer, Kunstverlag, in Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1939, Seite 1389), Verkauf en gros von künstlerischen Farbdrukken usw. Ueber die Inhaberin dieser Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Oktober 1942 der Konkurs eröffnet worden.

3. Dezember 1942. Nähmaschinen usw.

Albert Rebsamen A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1942, Seite 2267), Nähmaschinen usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Siegfried Johann von Fellenberg, von Bolken (Solothurn), in Rüslikon. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftenberechtigten. In Ergänzung der am 1. Oktober 1942 vollzogenen Eintragung betreffend die Statutenänderung vom 4. September 1942 ist festzustellen, dass der Verwaltungsrat nun aus höchstens 3 Mitgliedern besteht.

3. Dezember 1942.

Landw. Genossenschaft Gossau-Grünlingen-Oetwil, in Gossau (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2122). Oskar Stauer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Eduard Zumstein, von Seeberg (Bern), in Gossau (Zürich). Präsident und Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

3. Dezember 1942. Bureauartikel.

S. Zuber, in Zollikon. Inhaberin dieser Firma ist Sinaida Zuber, von Zürich und Krillberg (Thurgau), in Zollikon. Vertretungen in Bureauartikeln. Wirbelweg 6.

4. Dezember 1942.

Vitalimenta Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1581). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. November 1942 wurde die Firma abgeändert in Nahrungsmittel-Produktion A.-G. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Dr. Rudolf Vollenweider und Enzo Tribò sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Verwaltungsratspräsident Dr. Gottlieb Corradi ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Der Direktor Eduard Brugger führt ebenfalls an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

4. Dezember 1942.

Buchhandlung Ferber A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1942, Seite 1150). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. November 1942 wurde die Firma abgeändert in **Buchhandlung zum Pellkan A.-G. vorm. Buchhandlung Ferber A.-G.** Die Statuten wurden entsprechend geändert.

4. Dezember 1942. Getreideflocken usw.

Mallo A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1940, Seite 1998), Verwertung eines Verfahrens zur Herstellung von Getreideflocken usw. Heinrich Kuhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Albert Matzinger sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Robert Keller, von Oppikon-Bussnang (Thurgau), in Zürich.

4. Dezember 1942. Trockenbatterien, technische Bedarfsartikel.

H. Staub, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Heinrich Staub, von Zürich, in Zürich 6. Handel mit Trockenbatterien und technischen Bedarfsartikeln. Lindenbachstrasse 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

4. Dezember 1942.

Obstverwertungsgenossenschaft Schüpfen, mit Sitz in Schüpfen (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. März 1942 neue Statuten angenommen. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die allgemeine Hebung und Förderung des Obstbaues und der Obstverwertung; b) die bestmögliche Verwertung des Obstertrages ihrer Mitglieder und des übrigen zugekauften Obstes durch Herstellung eines guten Obstweines sowie Handel mit solchem und seinen Nebenprodukten. Sie gibt Anteilsscheine von Fr. 100 heraus. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Mitglieder durch einfache Postsendung, Boten oder einmalige Publikation im «Anzeiger für das Amt Aarberg». Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

4. Dezember 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried u. Umgebung, mit Sitz in Niederried (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 637). Diese Genossenschaft hat am 11. Oktober 1941 die Statuten teilweise revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Die Firma lautet: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried und Umgebung**. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten durch den Depotverwalter oder die gewählten Umbieter oder durch einfache Briefpost, die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Aarwangen

2. Dezember 1942. Glas, Porzellan usw.

Frau A. Geissmann-Zimmerli, mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1937, Seite 2690). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

2. Dezember 1942. Glas, Porzellan, Metallwaren usw.

Clara Moser-Geissmann, mit Sitz in Langenthal. Inhaberin dieser Firma ist Clara Moser-Geissmann, von Hägglingen, in Langenthal. Handel mit Glas-, Porzellan-, Steingut- und Metallwaren. Wiesenstrasse 19.

Bureau Bern

2. Dezember 1942. Transporte.

Franz Allemanti, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Franz Allemanti allié Wyss, von und in Bern. Gewerbmässiger Sachentransport. Zähringerstrasse 52.

2. Dezember 1942.

Zweite Baugesellschaft Stauffacherstrasse A.G., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1940, Seite 234). Aus dem Verwaltungsrat ist Anna Hänni ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1942 wurde neu gewählt Eduard Ischer, von Uebeschi, in Wabern, Gemeinde Köniz; er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Zeughausgasse 27, bei Notar Hofer.

2. Dezember 1942. Stellenvermittlung.

Wwe. Schweizer, Stellenvermittlungsbureau, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1927, Seite 118). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

2. Dezember 1942.

Baugenossenschaft Waldeck, Ostermundigen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3012). In der Generalversammlung vom 18. November 1941 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft Waldeck, Ostermundigen, in Liq.**, durchgeführt durch den Ausschuss: Fritz Hess, Präsident, und Friedrich Haldemann, Mitglied des Verwaltungsrates, welche wie bisher, kollektiv zu zweien zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Arnold Brönnimann ist infolge Todes erloschen.

2. Dezember 1942. Getreide, Futtermittel usw.

Arnold Kurz, Agentur und Kommission in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1931, Seite 2730). Neues Geschäftsdomizil: Junkerngasse 38.

2. Dezember 1942. Sattlerei.

Friedrich Lüthi, Sattlerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 278 vom 3. September 1920, Seite 2078). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

2. Dezember 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Zollikofen und Umgebung, mit Sitz in Zollikofen (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1938, Seite 210). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Walter Haerberli, Präsident, und Hans Marthaler jun., Sekretär; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 16. Mai 1942 wurden neu gewählt: **Hans Mar-**

thaler sen., von Bümpliz, Gemeinde Bern, in Zollikofen, als Präsident; **Fritz Wittwer**, von Ausserbirrmoos, in Zollikofen, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

2. Dezember 1942.

Transit-Handels-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1942, Seite 454). Dr. Roman Abt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt.

2. Dezember 1942.

Gesellschaft für landwirtschaftliche und industrielle Interessen A.G., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Dr. Roman Abt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. Dezember 1942. Eisenwaren.

Robert Meyer Aktiengesellschaft, Handel mit Eisenwaren usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2282). Die Prokura des Karl Rüttimann ist erloschen.

3. Dezember 1942. Bäckerei-Konditorei.

Hans Lüscher, Bäckerei-Konditorei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2358). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

3. Dezember 1942.

Hans Lüscher, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hans Theodor Lüscher, allié Reimann, von Muhen (Aargau), in Bern. Konditorei-Bäckerei. Monbijoustrasse 23.

3. Dezember 1942.

Personalfürsorge der Firma Hans Büchi, Optische Werkstätte, Bern, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 12. November 1942 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma «Hans Büchi, vorm. E. F. Büchi, Söhne» in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden und wobei ein Mitglied dem Kreise der versicherten Angestellten angehört. Vom Stiftungsrat sind mit Einzelunterschrift zeichnungsberechtigt: Hans Büchi, von und in Bern, als Präsident; Albert Meyer, von Willisau-Land, in Bern. Domizil: Spitalgasse 18.

3. Dezember 1942. Elektrische Installationen.

Peter Koch, elektrische Installationen, in Bern (SHAB. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1906). Die Firma verzweigt als neues Geschäftsdomizil: Pestalozzistrasse 40.

4. Dezember 1942. Coiffeurwerkzeug.

Eduard Tschaggelar vorm. Arthur Kohler, Handel in Coiffeurwerkzeugen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10). Neues Geschäftsdomizil: Schänzlihalde 34.

4. Dezember 1942.

Hans Bigler, graphisches Fachgeschäft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1626). Neues Domizil: Freiburgstrasse 115.

4. Dezember 1942. Damenkleider, Wäsche usw.

Modella Marla Bönzli, mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Anna Maria Bönzli-Bossinger geb. Esser, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Paul Friedrich, von Tschugg, in Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Verkauf und Vertretungen von Damenkleidern, Wäsche und Textilien. Speichergasse 29.

Bureau Biel

30. November 1942.

Baugesellschaft Mett A.G., in Biel (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2374). Die Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1941 aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. Dezember 1942.

Käserengenossenschaft Egg, mit Sitz in Malters (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1941, Seite 2177). An Stelle des zurückgetretenen Josef Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Liberat Burri, von und in Malters. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

2. Dezember 1942. Beteiligungen.

Gulabe Trust A.G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1941, Seite 86). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Meyer wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt.

2. Dezember 1942. Beteiligungen.

Seguliva A.G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1910, Seite 1498). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Meyer wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt.

2. Dezember 1942. Fischereibetrieb.

Seb. Hofer-Zimmermann, in Meggen. Inhaber der Firma ist Sebastian Hofer, von und in Meggen. Fischereibetrieb, Seerose.

3. Dezember 1942. Landesprodukte.

Walds & Hodel, in Luzern. Unter dieser Firma sind Franz Walds, von Weggis und Luzern, und Paul Hodel, von und beide wohnhaft in Luzern, eine Kollektivgesellschaft in Luzern eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1942 begonnen hat. Landesproduktenhandel en détail. Hallwilerweg (Hofgebäude).

3. Dezember 1942. Versicherungen.

Gilli & Farner, in Luzern. Unter dieser Firma sind Alexander Gilli, von Geunsee und Luzern, und Hans Farner, von Oberstammheim (Zürich), beide wohnhaft in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1935 begonnen hat. Versicherungsgeneralagentur der «Helvetia»-Unfall. Pilatusstrasse 58.

3. Dezember 1942. Baumschulen, Handelsgärtneri.

Josef Werck Söhne, Baumschulen und Handelsgärtneri, in Luzern (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 525). Diese Kollektivgesellschaft

hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Walter Werck aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Jos. Werck », in Luzern.

3. Dezember 1942. Gartenbau, Baumschulen.
Jos. Werck, in Luzern. Inhaber der Firma ist Josef Werck, von Rümelingen (Baselland), in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Josef Werck Söhne », in Luzern, auf den 1. Februar 1942 überommen hat. An Christina Werck geb. Wigger und Edwin Werck, beide von Rümelingen und wohnhaft in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Gartenbau und Baumschulen. Friedentalstrasse 43.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Dezember 1942.
« AGRUNA » Aktiengesellschaft für Grundbesitz, in Glarus (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1942, Seite 1186). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1942 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 000 000 beschlossen, durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu Fr. 1000. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. Das Aktienkapital besteht daher aus 2000 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Raymond Barbey, von Pregny (Genf), in Genf; er führt Kollektivunterschrift mit einem der bisher Zeichnungsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

4. Dezember 1942.
Handels- und Finanzgesellschaft H.F.Z. (Société Commerciale et Financière H.F.Z.), in Zug. Unter dieser Firma hat sich laut Gründungsprotokoll vom 3. Dezember 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 3. Dezember 1942. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Handels- und Finanzgeschäften der Mineralbranche und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann sich auch an andern Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan, durch welches auch die Einberufung der Generalversammlung erfolgt, ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an Dr. Otto Schuppisser, von Winterthur, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Damian Bossard, Zurlaubenhof.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

3 décembre 1942.
Société Immobilière Jordils Centre S.A., société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 6 avril 1932, n° 79, page 808). Paul Lenoir a cessé d'être administrateur unique de la société. Sa signature est radiée. A été élu à sa place: Guillaume Weck, de Fribourg, Bösingen, Pierrafortscha et Avry-devant-Pont, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle.

3 décembre 1942. Boulangerie, pâtisserie.
Emile Descoux, épicerie, boulangerie, à Montévrax (FOSC. du 14 février 1942, n° 36, page 351). La maison a transféré son siège à Fribourg, Rue de l'Ancienne Préfecture 195. Le titulaire a son domicile à Fribourg. Le genre de commerce est boulangerie, pâtisserie.

5 décembre 1942. Produits chimiques et pharmaceutiques.
Sandoz A.G., société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 18 août 1942, n° 190, page 1879). La signature de Rudolf Steiner-Benz, fondé de procuration, est éteinte.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

24. November 1942.
Bäckermeisterverein des Sensebezirks und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Tafers (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1936, Seite 2310). Die Generalversammlung vom 23. Juni 1939 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Aktiven und Passiven werden übernommen vom neuen Verein «Bäckermeisterverein des Sensebezirks», in Tafers. Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

4. Dezember 1942. Spezereien.
Eduard Zurbrugg, mit Sitz in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1934, Seite 1023). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

4. Dezember 1942. Spezereien.
Frieda Zurbrugg-Hegi, mit Sitz in Flamatt, Gemeinde Wünnewil. Inhaberin dieser Firma ist Frieda Zurbrugg geb. Hegi, Witwe des Eduard, von Reichenbach, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil. Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

3. Dezember 1942.
Wäschegeschäft zur Krone A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1942, Seite 2368). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1942 wurde die Firma abgeändert in Lingerie fine S.A. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Dezember 1942. Baugeschäft.
Giulio Cavadini, in Neuhausen am Rheinflall. Inhaber dieser Firma ist Giulio Cavadini, von Sagno (Tessin), in Neuhausen am Rheinflall. Baugeschäft. Rheinstrasse 29.

3. Dezember 1942.
Emil Sivilia, Agentur- und Verwaltungsbureau, in Schaffhausen, Inkasso, Liegenschaftsvermittlung, Liquidationen, Vertretungen und Verwaltungen (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1941, Seite 1287). Der Inhaber hat die Geschäftsnatur erweitert auf Versicherungsgeneralagenturen.

Wallis — Valais — Valleso

Bureau de Sion

21 novembre 1942. Quartz, chaux.
Sihco S.A. Cette société anonyme, dont le siège social est à Sion (FOSC. du 29 octobre 1942, n° 252, page 2471), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1942 elle a décidé l'augmentation de son capital de 50 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social entièrement libéré est donc de 70 000 fr., divisé en 70 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, à cette même assemblée a été nommé membre du conseil d'administration Rodolphe Notz, de Chardonney-sur-Morges, à Lausanne. Il engage la société par sa signature collective à deux avec le président du conseil d'administration déjà inscrit.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

3 décembre 1942.
Société de Consommation de Fontainemelon, société anonyme ayant son siège à Fontainemelon (FOSC. du 14 octobre 1940, n° 241, page 1875). La société fait inscrire que les changements ci-après sont intervenus au sein de son conseil d'administration. Ont été nommés vice-président: Henri Touchon, de La Sagne, à Fontainemelon (jusqu'ici inscrit comme secrétaire-caissier, et dont les pouvoirs sont éteints en cette qualité); secrétaire-caissier: Auguste Soguel, de Cernier, à Fontainemelon (déjà inscrit comme membre). Autres membres sans fonctions spéciales: Samuel Matile, de La Sagne, à Fontainemelon, et Paul Grandjean, de Buttes, également à Fontainemelon. William Evard (ancien vice-président) et William Fesselet (ancien membre), étant démissionnaires, sont radiés. La société est engagée par le président ou le secrétaire-caissier signant individuellement.

3 décembre 1942.
Société immobilière de l'Hôtel de l'Aigle S.A., société anonyme ayant son siège à Dombresson (FOSC. du 27 janvier 1939, n° 22, page 196). La société fait inscrire que les modifications suivantes sont intervenues dans la composition de son conseil d'administration: Samuel Fallet, de et à Dombresson (jusqu'ici inscrit comme membre sans fonction spéciale), est nommé président en remplacement d'Ernest Sandoz, dont les pouvoirs sont éteints; Fernand Monnier-Fallet, de et à Dombresson (inscrit comme membre), est nommé secrétaire en remplacement d'Adolphe Amez-Droz, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints; Ernest Sandoz, ancien président, est nommé caissier. Jacques Gaberel, de Savagnier, à Dombresson, et Wilhelm-Alphonse-dit Willy Racine, de Villiers et Lamboing, à Villiers, sont nommés membres du conseil d'administration sans fonctions spéciales. Ne font plus partie du comité et sont radiés: Adolphe Amez-Droz, Georges Gaffner et Francis Meylan, ce dernier jusqu'à présent inscrit comme caissier. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président apposée collectivement avec celle du secrétaire.

3 décembre 1942. Fromagerie, laiterie.
Jacob Grivaz, fromagerie et laiterie, à Chézarard, commune de Chézarard-St-Martin (FOSC. du 25 janvier 1934, n° 20, page 226). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. La suite des affaires ainsi que l'actif et le passif ont été repris dès le 1^{er} juin 1942 par la maison «Jean Grivaz», à Chézarard, commune de Chézarard-St-Martin, inscrite ce jour.

3 décembre 1942. Fromagerie, laiterie.
Jean Grivaz, à Chézarard, commune de Chézarard-St-Martin. Le chef de cette raison individuelle est Jean Grivaz, d'Altavilla (Fribourg), à Chézarard, commune de Chézarard-St-Martin. Cette maison a repris dès le 1^{er} juin 1942 la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison de son père «Jacob Grivaz», à Chézarard, commune de Chézarard-St-Martin, radiée ce jour. Fromagerie et laiterie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gebr. Graf, Aktiengesellschaft, Dagmersellen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gebr. Graf AG., Dagmersellen, vom 18. September 1942, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 180 000 auf Fr. 120 000 durch Rückkauf und Annullierung von 60 Aktien zu nominal Fr. 1000 beschlossen.

Gemäss Art. 733 OR. wird den Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der unterzeichneten Trennhandlung anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 202²)

Revisions- und Trennhand-AG. Revisa
Luzern, Kantonalbankgebäude.

Société anonyme H.A. Schmid, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Troisième publication.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1942, la société a décidé de réduire son capital social de 1 500 000 fr. à 1 000 000 fr. par remboursement d'une somme de 1000 fr. sur chacune des actions de la société.

Conformément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 10 février 1943, ils pourront produire leurs créances au siège social, Rue du Rhône 49, à Genève, et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA 198¹)

Le conseil d'administration.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Abitunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome e ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorzumerkende Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione			Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Turpetoni	mit 9-14 Sitzplätzen de 9 à 14 places assises con 9-14 posti a sedere		
Kanton St. Gallen (Fortsetzung):						
Gemeinde Gossau						
3257	Dürr, Johann, Mettendorf-Gossau	1				Ganze Schweiz.
3258	Eiser, Peter, Gossau	3	1		Andere Geschäftszweige: Garagēbetrieb, Chauffeurschule, Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
3259	Hoegger, Ernst, Gossau	2			Andere Geschäftszweige: Autoreparaturwerkstätte, Garagēbetrieb.	Kantone St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Zug, Schwyz, Luzern, Nid- und Obwalden, Uri.
3260	Krähenmann, Paul, Gossau			2	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Erwerbszweige: Eisen- und Maschinenhandlung, Wald- und Landwirtschaftsbetrieb; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 848).	Für ein Fahrzeug ganze Schweiz, für 2. Fahrzeug Kantone Sankt Gallen, Thurgau, Appenzell, Glarus, Zürich, Schwyz, Schaffhausen.
3261	Mettler, Gebrüder, Mettendorf-Gossau			1	Filiale in Basel. — Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 944).	Ganze Schweiz.
Gemeinde Grabs						
3262	Schertenleib, Hans, Grabs	4			Andere Geschäftszweige: Garagēbetrieb, Velohandel und Reparaturen.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Jona						
3263	Merkofer, Josef, Jona	1			Andere Erwerbszweige: Gastwirtschaft, Bierdepot, Holzhandel; Sachtransporte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Kaltbrunn						
3264	Stelner, Jules, Kaltbrunn	1			Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 883).	Ganze Schweiz.
Gemeinde Kirchberg						
3265	Schawaldler und Sobn, Kirchberg	1	1	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Kiesgrubenbetrieb; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 871).	Ganze Schweiz.
3266	Scherrer, Johann, Bazenheid	1	1	3	4 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Sand- und Kleswerk, Holzhandel; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 873).	Ganze Schweiz.
3267	Thürlimann, Albert, Bazenheid	1			Anderer Geschäftszweig: Drogerie.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Lichtensteig						
3268	Brunner, Walter, Lichtensteig	1			Andere Geschäftszweige: Garagēbetrieb, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Lütsburg						
3269	Egger, Fritz, Lütsburg-Dorf	2			—	Ganze Schweiz.
Gemeinde Marbach						
3270	Früh, Hans, Marbach		1		Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Autofahrschule, Autoreparaturwerkstätte; Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 824).	Ganze Schweiz.
Gemeinde Mels						
3271	Aggeler, Christian, Schwende-Weisstannen	1			Andere Geschäftszweige: Holz- und Kolonialwarenhandel; Sachtransporte, Pferdefuhrhalterei.	Transporte im Weissstannen und bis nach Mels und Sargans.
3272	Graf, Jacques, Mels	1			Andere Erwerbszweige: Garagēbetrieb, mechanische Werkstätte, Fabrikation von Motorspritzen, Handel mit Autos.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Mogelsberg						
3273	Früh, Jakob, Mogelsberg	1			Andere Geschäftszweige: Sachtransporte; Verwalter der Landwirtschaftlichen Genossenschaft.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Mosnang						
3274	Burkhardt, Paul, Mührütli	1			Postautohalter. — Ein im Betrieb verwendeter Gesellschaftswagen wird ausschliesslich zu Postkursen eingesetzt.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Nesslau						
3275	Hässig, J., Nesslau	1			Anderer Erwerbszweig: Pferdefuhrhalterei.	Kanton St. Gallen.
Gemeinde Oberbüren						
3276	Ammann, Alois, Oberbüren	1			Andere Erwerbszweige: Bäckerei und Futterwarenhandlung.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Oberhelfenschwil						
3277	Huber, Jakob, Oberhelfenschwil	1	1		Postautohalter.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Oberriet						
3278	Kolb, Ernst, Oberriet	1			Andere Geschäftszweige: Garagēbetrieb, Reparaturwerkstätte, Velohandlung, elektrische Installationen und Reparaturen; Sachtransporte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Oberuzwil						
3279	Flückiger, Erwin, Oberuzwil	1			Anderer Erwerbszweig: Gastwirtschaft.	Deutschspr. Schweiz.
3280	Wegmann, Ernst, Oberuzwil	2			—	Ganze Schweiz.
Gemeinde Rapperswil						
3281	Buri, Ernst, Rapperswil	3	1	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachtransporte (siehe Publikation Nr. 815).	Ganze Schweiz.
3282	Waser, Josef, Rapperswil	1			Anderer Erwerbszweig: Konditorei.	Ganze Schweiz.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	In Konzeptionsgesetz vorgewerkte Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 4 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 4 places assises au plus Autovetture con 4 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Torpedini				
			mit 8-14 Sitzplätzen de 8 à 14 places assises con 8-14 posti a sedere	mit 15-22 Sitzplätzen de 15 à 22 places assises con 15-22 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più		
Kanton St. Gallen (Fortsetzung):							
Gemeinde Rebstein							
3283	Hummer, Johann, Rehstein	1				Bewilligung der Gemeinde Rebstein zur Führung eines Taxibetriebes. Andere Geschäftszweige: Autogarage, Reparaturwerkstätte, Gastwirtschaft; Leichentransporte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Rheineck							
3284	Weipe, Alfred, Rheineck	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte.	Kantone St. Gallen, Appenzel, Thurgau, Zürich.
Gemeinde Rorschach							
3285	Bereiter-Blatter, Witwe, Ida, Rorschach	1				Bewilligung der Gemeinde Rorschach zur Taxameteraufstellung auf bestimmten öffentlichen Plätzen. Anderer Geschäftszweig: Gastwirtschaft.	Ganze Schweiz.
3286	Keller, Karl, Rorschach	2				Bewilligung der Gemeinde Rorschach zur Taxameteraufstellung auf bestimmten öffentlichen Plätzen. Andere Geschäftszweige: Eichmeister, Garagebetrieb, mechanische und Autoreparaturwerkstätte, Fahrschule.	Ganze Schweiz.
3287	Müller, Fritz, Rorschach	1				Bewilligung der Gemeinde Rorschach zur Taxameteraufstellung auf bestimmten öffentlichen Plätzen. Andere Geschäftszweige: Holzhandlung; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 945).	Ganze Schweiz.
3288	Weber, Otto, Rorschach	1				Bewilligung der Gemeinde Rorschach zur Taxameteraufstellung auf bestimmten öffentlichen Plätzen.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Rüthli							
3289	Göldi, Johann, Rüthli	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Auto-, Moto- und Veloreparaturwerkstätte, Autoabbruch.	Ostschweiz, gelegentlich andere Gebiete der Schweiz.
Gemeinde St. Margrethen							
3290	Müller, Emil, St. Margrethen	2			1	Filiale in Berneck infolge Uebernahme des Betriebes Tobias Schegg, mit Aktiven und Passiven im November 1940 (Sachentransporte). — 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Lastwagenspedition, Internationale Expeditionen; Sachentransporte (siehe Publikationen Nrn. 857 und 1912).	Ganze Schweiz.
Gemeinde St. Peterzell							
3291	Schenk, Werner, St. Peterzell	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Schmiede; Handel mit Autos und Velos.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Sargans							
3292	Joly, David, Sargans	2				Inhaber einer Bewilligung der SBB. zum Aufstellen von Personenwagen auf dem Bahnhofplatz Sargans. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte. Anderer Erwerbszweig: Bureauangestellter.	Ganze Schweiz.
3293	Tschirky, Reinhard, Sargans	1					Ganze Schweiz.
Gemeinde Schmerikon							
3294	Eicher-Kuster, Norbert, Schmerikon	1				Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 820).	Ganze Schweiz.
3295	Wespe, Hans, Schmerikon	2	1			Anderer Geschäftszweig: Autofahrschule.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Thal							
3296	Bärlocher-Bärlocher, Anna, Thal	3				Filiale in St. Margrethen infolge Uebernahme des Betriebes Carl Scherrer, St. Margrethen, mit Aktiven und Passiven im September 1942. — Inhaber einer Bewilligung der SBB. zum Aufstellen eines Personenwagens auf dem Bahnhofplatz St. Margrethen. Andere Geschäftszweige: Handel mit Kolonialwaren und chemischen Produkten.	Ganze Schweiz.
3297	Gerschwiller, Alhert, Staad	1				Andere Geschäftszweige: Handel mit Velos und Motos; Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Uznach							
3298	Bocco, Walter, Uznach	1				Anderer Geschäftszweig: Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Vilters							
3299	Meler, Leonz, Wangs	1				Haupterwerbszweig: Bäckerei-Konditorei.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Waldkirch							
3300	Somm, Hermann, Waldkirch	1				Postautohalter. — Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 880). 1 weiterer Gesellschaftswagen wird ausschliesslich zu Postkursen verwendet.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Wallenstadt							
3301	Bohler, Fritz, Wallenstadt	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte, Gemischtwarenhandlung.	Transporte im Umkreis bis 150 km.
Gemeinde Wartau							
3302	Good, Josef, Trübbach	1				Andere Erwerbszweige: Garagebetrieb und Reparaturwerkstätte.	Ost- und Zentralschweiz.
3303	Schlegel, Gehr, August und Peter, Azmoos	2				Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
3304	Tischhauser, Heinrich, Oberschan	1		1		Postautohalter. — Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
Gemeinde Wattwil							
3305	Baumann's Witwe, Eugen, Wattwil	2				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Kanton St. Gallen und angrenzende Kantone, jedoch ohne Kanton Graubünden.
3306	Niess, Eugen, Wattwil	1				Anderer Geschäftszweig: Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
3307	Rutz, Jakob, Wattwil	1				Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 870).	Ost- und Zentralschweiz.
Gemeinde Wil							
3308	Gajardo, Franz, Wil	1				Inhaber einer Bewilligung der Gemeinde Wil zur Führung eines Taxameterbetriebes und der Station Wil zum Aufstellen eines Taxameters auf dem Bahnhofplatz.	Ganze Schweiz.
3309	Hasenratz, Paul, Wil	4	1	1	1	Inhaber einer Bewilligung der Gemeinde Wil zur Führung eines Taxameterbetriebes und der Station Wil zum Aufstellen eines Taxameters auf dem Bahnhofplatz. 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Handel mit Velos und Nähmaschinen, Leichentransporte; Sachentransporte (siehe Publikation Nr. 833).	Ganze Schweiz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Einfuhr und Ausfuhr von Gold

(Vom 7. Dezember 1942)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, beschliesst:

A. Geltungsbereich. Art. 1. Unter Gold im Sinne dieses Beschlusses ist zu verstehen Gold, auch legiert, in Barren, gewalzt, in Platten, Streifen oder gemünzt, schweizerischen und ausländischen Gepräges (Zolltarifnummern 869a und d, ex 870), ferner Schmelzgut und Schmelzprodukte im Sinne des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren (Zolltarif-Nummern ex 8CS, 869a).

B. Handel mit Gold. Art. 2. Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement kann den Handel mit Gold der Ueberwachung durch das Zentralamt für Edelmetallkontrolle der Eidgenössischen Oberzolldirektion unterstellen.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Eidgenössische Preiskontrollstelle ermächtigen, im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank, Höchstpreise für Gold im Inland sowie für die Einfuhr und Ausfuhr festzusetzen.

Sowohl das Zentralamt für Edelmetallkontrolle wie auch die Eidgenössische Preiskontrollstelle sind ermächtigt, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben nötigen Erhebungen durchzuführen und Amtsstellen des Bundes, Behörden der Kantone und Gemeinden sowie Organe von Interessentenorganisationen zur Mitwirkung beizuziehen.

C. Ein- und Ausfuhr von Gold. Art. 3. Die Einfuhr und Ausfuhr von Gold ist nur mit Bewilligung der Schweizerischen Nationalbank zulässig. Die Bewilligung kann an Bedingungen geknüpft und jederzeit widerrufen werden.

Art. 4. Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement erlässt nach Anhörung der Schweizerischen Nationalbank alle erforderlichen Vorschriften. Es trifft die nötigen Anordnungen und ist ermächtigt, Kontrollen vorzunehmen oder anzuordnen. Es kann Amtsstellen des Bundes, Behörden der Kantone und Gemeinden, Transportanstalten und Interessentenorganisationen heranziehen.

D. Strafbestimmungen. Art. 5. Widerhandlungen gegen die gestützt auf Art. 2 dieses Beschlusses erlassenen Verfügungen, Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Widerhandlungen gegen Art. 3 und gegen die gestützt auf Art. 4 erlassenen Vorschriften, Verfügungen und Anordnungen werden gemäss Art. 76 ff. des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen bestraft.

E. Uebergangs- und Schlussbestimmungen. Art. 6. Verträge, die den Vorschriften dieses Beschlusses und der gestützt darauf erlassenen Verfügungen widersprechen, sind nichtig, sofern sie im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vorschriften noch nicht ausgeführt worden sind.

Art. 7. Die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren sowie der zugehörigen Vollziehungsverordnung vom 8. Mai 1934, soweit sie nicht mit den Vorschriften dieses Beschlusses bzw. mit den gestützt darauf getroffenen Verfügungen und Anordnungen im Widerspruch stehen, bleiben weiterhin in Kraft.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 7. Dezember 1942 in Kraft.
286. 8. 12. 42.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung des Handels mit Gold

(Festsetzung von Höchstpreisen für Gold)

(Vom 7. Dezember 1942)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold, verfügt:

Art. 1. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank, die Preise für Gold im Inland sowie für den Import und Export festzusetzen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist befugt, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben nötigen ergänzenden Vorschriften zu erlassen, Erhebungen durchzuführen, Amtsstellen des Bundes, Behörden der Kantone und Gemeinden sowie Organe von Interessentenorganisationen zur Mitwirkung beizuziehen.

Jedermann ist gehalten, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle oder ihren Vollziehungsorganen jede zweckdienliche Auskunft zu erteilen und auf Verlangen zu belegen, die zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben nötig sind.

Die Organe der Eidgenössischen Preiskontrollstelle sind befugt, Geschäftsräumlichkeiten und ergleichen zu betreten, die Vorlage der zur Preisberechnung dienlichen Unterlagen zur Einsichtnahme zu verlangen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern, ferner die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen sowie Muster zu verlangen.

Die Organe der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, der beigezogenen Amtsstellen des Bundes und der Behörden der Kantone und Gemeinden sowie Interessentenorganisationen haben über alle bei ihren Erhebungen bekanntgewordenen Tatsachen das Geheimnis zu wahren. Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständigen Stellen.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafrecht bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 7. Dezember 1942 in Kraft. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle wird mit dem Vollzug beauftragt. Sie ist ermächtigt, einzelne Vollzugsaufgaben an andere Bundesstellen zu übertragen.
286. 8. 12. 42.

Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold

(Vom 7. Dezember 1942)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 2 und 4 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold, verfügt:

A. Ueberwachung des Handels mit Gold. Art. 1. Der Handel mit Gold, auch legiert, in Barren, gewalzt, in Platten, Streifen, gemünzt, schweizerischen und ausländischen Gepräges (Zolltarifnummern 869 a und d, ex 870) oder in Form von Schmelzgut und Schmelzprodukten im Sinne des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren (Zolltarifnummern ex 868, 869 a) wird der Ueberwachung durch das Zentralamt für Edelmetallkontrolle der Eidgenössischen Oberzolldirektion unterstellt.

Art. 2. Zum Handel mit Gold im Sinne dieser Verfügung bedarf es einer Konzession, und zwar auch dann, wenn bereits eine Handelsbewilligung im Sinne von Art. 21 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren erteilt worden ist.

Jeder Ankauf und Verkauf von Gold muss durch Vermittlung einer zum Goldhandel konzessionierten Firma erfolgen.

Art. 3. Die Konzession wird auf schriftliches Gesuch hin durch das Zentralamt für Edelmetallkontrolle für eine von ihm zu bestimmende Dauer erteilt.

Art. 4. Die Personen und Firmen, die sich um eine Konzession bewerben, haben die in Art. 25 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren verlangten Voraussetzungen zu erfüllen. Das Zentralamt für Edelmetallkontrolle kann an die Erteilung der Konzession weitere Bedingungen knüpfen.

Erfüllt der Inhaber einer Konzession eine der Voraussetzungen nicht mehr, hat er die übernommenen Verpflichtungen verletzt oder sich gegen die Vorschriften, Verfügungen usw. betreffend die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Einfuhr und Ausfuhr von Gold vergangen, so kann das Zentralamt für Edelmetallkontrolle ihm die Konzession zeitweilig oder endgültig entziehen.

Art. 5. Die zum Handel mit Gold konzessionierten Personen und Firmen sind verpflichtet, über Bestände, An- und Verkauf von Gold im Sinne dieser Verfügung Buch zu führen. Das Register muss enthalten: Datum, Name und Adresse des Käufers bzw. Verkäufers, Menge und Preis. Von der Richtigkeit der vom Verkäufer bzw. Käufer gemachten Angaben hat sich die konzessionierte Person oder Firma zu vergewissern.

Dem Zentralamt für Edelmetallkontrolle ist periodisch für sich und zuhanden der Schweizerischen Nationalbank und der Eidgenössischen Preiskontrollstelle ein Auszug aus dem Goldhandelsregister zuzustellen.

B. Ueberwachung der Einfuhr und Ausfuhr von Gold. Art. 6. Gesuche über die Einfuhr und Ausfuhr von Gold im Sinne dieser Verfügung sind unter Verwendung der vorgeschriebenen Formulare bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern einzureichen.

Art. 7. Die Schweizerische Nationalbank entscheidet über die eingehenden Einfuhr- und Ausfuhrgesuche endgültig. Sie ist nicht verpflichtet, einen ablehnenden Entscheid zu begründen.

Art. 8. Die Einfuhr- und Ausfuhrbewilligung ist unübertragbar. Sie wird jeweils für die Dauer eines Monats erteilt. Erfolgt die bewilligte Einfuhr oder Ausfuhr nicht innert dieser Frist, so muss das Gesuch erneuert werden.

Art. 9. Die Eidgenössische Oberzolldirektion trifft nach Anhörung der Schweizerischen Nationalbank die weitem, zur Ueberwachung der Einfuhr und Ausfuhr von Gold erforderlichen Massnahmen. Sie kann im Einverständnis mit der Schweizerischen Nationalbank für den Grenz- und Reiseverkehr Erleichterungen gewähren.

C. Uebergangs- und Schlussbestimmungen. Art. 10. Verträge, die den Vorschriften dieser Verfügung widersprechen, sind nichtig, sofern sie im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vorschriften noch nicht ausgeführt worden sind.

Art. 11. Diese Verfügung tritt am 7. Dezember 1942 in Kraft.
286. 8. 12. 42.

Verfügung Nr. 6 des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend die Warenumsatzsteuer

(Steuer auf dem Umsatz von Goldmünzen)

(Vom 7. Dezember 1942)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 54, Abs. 2, lit. h, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, verfügt:

Art. 1. Inländische und ausländische Goldmünzen gelten als Ware. Die Ausnahmebestimmung von Art. 17, 2. Satz, des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer findet auf sie keine Anwendung.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 7. Dezember 1942 in Kraft.
286. 8. 12. 42.

**Arrêté du Conseil fédéral
sur la surveillance du commerce de l'or ainsi que de l'importation
et de l'exportation de l'or**

(Du 7 décembre 1942)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

A. Champ d'application. Article premier. Sont réputés or, au sens du présent arrêté, l'or pur ou en alliages, en barres, laminé, en plaques, en bandes ou monnaies, de frappe suisse ou étrangère (tarif douanier n° 869a et 869d, ex 870), en outre les matières pour la fonte et les produits de la fonte conformément à la loi du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux (tarif douanier n° ex 868, 869a).

B. Commerce de l'or. Art. 2. Le Département des finances et des douanes peut soumettre le commerce de l'or à la surveillance du Bureau central du contrôle des métaux précieux de la Direction générale des douanes.

Le Département fédéral de l'économie publique peut autoriser le Service du contrôle des prix à fixer, d'entente avec la Banque nationale, des prix maxima pour l'or vendu dans le pays, de même que pour l'importation et l'exportation de ce métal.

Le Bureau central du contrôle des métaux précieux et le Service du contrôle des prix ont le droit de procéder aux enquêtes nécessitées par l'accomplissement de leurs tâches et de faire appel à la collaboration de services de la Confédération, d'autorités cantonales et communales, ainsi que d'organes de groupements d'intéressés.

C. Importation et exportation de l'or. Art. 3. L'or ne peut être exporté ou importé qu'en vertu d'une autorisation de la Banque nationale.

L'autorisation peut être conditionnelle; elle est révoquée en tout temps.

Art. 4. Le Département des finances et des douanes édicte toutes les prescriptions nécessaires, après avoir consulté la Banque nationale. Il arrête les dispositions nécessaires; il est en droit de procéder ou de faire procéder à des contrôles. A cet effet, il peut recourir à des services de la Confédération, à des autorités cantonales ou communales, à des entreprises de transport et à des groupements d'intéressés.

D. Dispositions pénales. Art. 5. Celui qui contrevient aux ordonnances, prescriptions d'exécution et instructions spéciales édictées en vertu de l'article 2 sera puni conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Celui qui contrevient aux dispositions de l'article 3, de même qu'aux prescriptions, ordonnances et instructions édictées en vertu de l'article 4, sera puni conformément aux articles 76 et suivants de la loi sur les douanes du 1^{er} octobre 1925.

E. Dispositions transitoires et finales. Art. 6. Les contrats contraires aux prescriptions du présent arrêté ou aux dispositions édictées en vue de son exécution sont caducs lorsque, à l'entrée en vigueur de ces prescriptions ou dispositions, ils n'ont pas encore été exécutés.

Art. 7. Les dispositions de la loi du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux, ainsi que celles de son règlement d'exécution du 8 mai 1934, demeurent en vigueur dans la mesure où elles ne sont pas en contradiction avec les prescriptions du présent arrêté ou des ordonnances et règlements édictés en vertu de celui-ci.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 7 décembre 1942.
286. 8. 12. 42.

**Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
sur la surveillance du commerce de l'or
(Fixation de prix maxima pour l'or)**

(Du 7 décembre 1942)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or, arrête:

Article premier. Le Service du contrôle des prix est autorisé à fixer, d'entente avec la Banque nationale, les prix de l'or vendu dans le pays ainsi que pour l'importation et l'exportation de ce métal.

Art. 2. Le Service du contrôle des prix est autorisé à édicter toute prescription complémentaire nécessaire pour l'accomplissement de ses tâches, de procéder à des enquêtes ainsi qu'à faire appel à la collaboration de services de la Confédération, à des autorités cantonales et communales, de même qu'aux organes de groupements d'intéressés.

Toute personne est tenue de fournir au Service du contrôle des prix ou à ses organes d'exécution les renseignements nécessaires à l'accomplissement de ses tâches qui leur sont assignées et de produire sur demande les pièces justificatives.

Les organes du Service du contrôle des prix sont autorisés à pénétrer dans les locaux de commerce et autres, à exiger la production de pièces servant à l'établissement des prix et à les saisir au besoin; ils ont en outre le droit de questionner les personnes pouvant fournir des renseignements, ainsi que de demander des échantillons.

Les organes du Service du contrôle des prix, des services de la Confédération, des autorités cantonales ou communales ainsi que des groupements d'intéressés appelés à collaborer, sont tenus de garder le secret sur tous les faits parvenant à leur connaissance au cours de leurs enquêtes. La remise du rapport aux offices compétents est réservée.

Art. 3. Celui qui contrevient aux prescriptions de la présente ordonnance et aux dispositions d'exécution et instructions spéciales édictées en vertu de la présente ordonnance sera puni conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 décembre 1942. Le Service du contrôle des prix est chargé de son exécution. Il est autorisé à confier à d'autres offices fédéraux certaines tâches relatives à l'exécution.
286. 8. 12. 42.

**Ordonnance du Département fédéral des finances et des douanes
sur la surveillance du commerce de l'or
ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or**

(Du 7 décembre 1942)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu les articles 2 et 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or, arrête:

A. Surveillance du commerce de l'or. Article premier. Le commerce de l'or pur ou en alliages, en barres, laminé, en plaques, en bandes, en monnaies de frappe suisse ou étrangère (tarif douanier n° 869 a et d, ex 870) ou sous forme de matières pour la fonte ou de produits de la fonte, au sens de la loi du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux, est soumis à la surveillance du Bureau central du contrôle des métaux précieux de la Direction générale des douanes (tarif douanier n° ex 868, 869 a).

Art. 2. Le commerce de l'or, au sens de la présente ordonnance, est soumis à une concession, même dans les cas où la patente commerciale prévue à l'article 24 de la loi du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux a déjà été octroyée.

L'achat et la vente de l'or ne sont autorisés que s'ils sont exécutés par l'entremise d'une maison ayant qualité pour pratiquer le commerce de l'or.

Art. 3. La concession est octroyée, sur demande écrite, par le Bureau central du contrôle des métaux précieux et pour une durée fixée par lui.

Art. 4. Les personnes et maisons qui demandent la concession doivent satisfaire aux conditions fixées à l'article 25 de la loi du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux. Le Bureau central du contrôle des métaux précieux peut faire dépendre l'octroi de la concession d'autres conditions.

Si le titulaire d'une concession ne satisfait plus complètement à une des conditions requises, s'il a manqué à ses engagements ou enfreint les prescriptions, ordonnances, etc., sur la surveillance du commerce de l'or ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or, le Bureau central du contrôle des métaux précieux peut lui retirer la concession à titre définitif ou temporaire.

Art. 5. Les personnes et maisons au bénéfice d'une concession pour le commerce de l'or sont obligées de tenir un registre de leurs stocks ainsi que de leurs achats et ventes d'or au sens de la présente ordonnance. Le registre doit contenir: la date, le nom et l'adresse de l'acheteur ou du vendeur, la quantité et le prix. La personne ou maison concessionnaire est tenue de s'assurer de l'exactitude des indications faites par le vendeur ou l'acheteur.

Un extrait du registre des opérations d'or sera adressé périodiquement par le Bureau central du contrôle des métaux précieux, pour lui-même ainsi que pour la Banque nationale et le Service du contrôle des prix.

B. Surveillance de l'importation et de l'exportation de l'or. Art. 6. Les demandes d'autorisation d'importer ou d'exporter de l'or, au sens de la présente ordonnance, doivent être adressées à la Banque nationale à Berne; on se servira à cet effet des formules prescrites.

Art. 7. La Banque nationale statue en dernier ressort sur les demandes d'importation et d'exportation. Elle n'est pas tenue d'indiquer les raisons d'un refus.

Art. 8. L'autorisation d'importation et d'exportation est incessible. Elle est accordée pour la durée d'un mois. Si l'importation ou l'exportation autorisée n'a pas lieu dans ce délai, la demande doit être renouvelée.

Art. 9. La Direction générale des douanes prend, après avoir consulté la Banque nationale, toutes autres mesures nécessaires quant à la surveillance de l'importation et de l'exportation de l'or. Elle peut, d'entente avec la Banque nationale, accorder des facilités pour le trafic frontalier et le trafic des voyageurs.

C. Dispositions transitoires et finales. Art. 10. Les contrats contraires aux prescriptions de la présente ordonnance sont caducs lorsque, à l'entrée en vigueur de ces prescriptions, ils n'ont pas encore été exécutés.

Art. 11. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 décembre 1942.
286. 8. 12. 42.

**Ordonnance n° 6 du Département fédéral des finances et des douanes
concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires
(Impôt sur le chiffre d'affaires en monnaies d'or)**

(Du 7 décembre 1942)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'article 54, 2^e alinéa, lettre h, de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1911 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, arrête:

Article premier. Les monnaies d'or suisses et étrangères sont considérées comme marchandises. L'exception prévue à l'article 17, 2^e phrase, de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires ne leur est pas applicable.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 décembre 1942.
286. 8. 12. 42.

**Verfügung Nr. 645 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold**

(Vom 7. Dezember 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold (Festsetzung von Höchstpreisen für Gold), im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank,

verfügt:

1. Für Goldbarren und Goldmünzen in- und ausländischen Gepräges werden folgende Höchstpreise, gültig sowohl für das Inlandgeschäft wie für den Import und Export, festgesetzt:

a) Barrengold: Höchstpreis (ohne Warenumsatzsteuer) je Kilogramm Feingold Fr. 4970.—

b) Münzgold:

Prägungslad	Münzgaitung	Höchstpreis je Stück in Schweizerfranken ohne Warenumsatzsteuer
Schweiz	20 Franken	30.50
	10 Franken	15.25
Frankreich	20 Francs	30.50
Andere Länder der früheren lateinischen Münzunion	dem 20-Frankenstück gleich-zustellende Münzen	30.50
England und Transvaal	1/1 Sovereign	38.45
USA.	1 Dollar	7.90
Deutschland	20 Mark	37.65
Oesterreich, Ungarn	20 Kronen	32.—
	25 Schilling	27.75
Niederlande	10 Florin	31.75
Skandinavische Länder	20 Kronen	42.35
Türkei	1/1 Pfund	34.70
Russland	1 Rubel	6.10
	von Prägungen vor 1886/96	4.05
	von Prägungen seit 1897	

Auf vorstehenden Preisen für Goldmünzen kann beim An- und Verkauf eine Kommission von höchstens je einem Viertelprozent verrechnet werden.
Für Goldmünzen, welche im vorstehenden Verzeichnis nicht aufgeführt sind, ist der Höchstpreis bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle schriftlich einzuverlangen.
Ausgesprochene Sammlerstücke werden von dieser Verfügung nicht betroffen.

c) Schmelzgut, Schmelzprodukte und Halbfabrikate:
Die Preise für Schmelzgut, Schmelzprodukte und Halbfabrikate sind in der von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle genehmigten Preisliste des «Syndicat suisse des marchands d'or» festgelegt.

2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Der Entzug der Konzession zum Handel mit Gold bleibt vorbehalten.

3. Verträge, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verfügung noch nicht erfüllt sind und den Vorschriften derselben widersprechen, sind nichtig.

4. Diese Verfügung tritt am 7. Dezember 1942 in Kraft.
286. 8. 12. 42.

Prescriptions n° 645 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant la fixation de prix maximums pour l'or
(Du 7 décembre 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or (fixation de prix maximums pour l'or), d'entente avec la Banque nationale suisse, prescrit:

1. Les prix maximums suivants, valables aussi bien pour le commerce intérieur que pour l'importation et l'exportation, sont fixés pour l'or en lingots et en monnaies de frappe suisse et étrangère:

a) Or en lingots: prix maximum (sans impôt sur le chiffre d'affaires), le kilogramme de fin fr. 4970.—

b) Or monnayé:

Pays d'origine	Espèces	Prix maximum par pièce en francs suisses sans impôt sur le chiffre d'affaires
Suisse	20 francs	30.50
	10 francs	15.25
	20 francs	30.50
France	Monnaies équivalant à la pièce monétaire latine de 20 francs	30.50
Autres pays de l'ancienne Union monétaire latine		
Angleterre et Transvaal	1/1 sovereign	38.45
USA.	1 dollar	7.90
Allemagne	20 marks	37.65
Autriche, Hongrie	20 couronnes	32.—
	25 schillings	27.75
Pays-Bas	10 florins	31.75
Pays scandinaves	20 couronnes	42.35
Turquie	1/1 livre	34.70
Russie	1 rouble	6.10
	frappes antérieures à 1886/96	4.05
	frappes postérieures à cette période	

Pour les achats et ventes de monnaies d'or, une commission de ¼ % au maximum peut être ajoutée aux prix indiqués ci-dessus.

Pour les monnaies d'or qui ne sont pas mentionnées dans la liste ci-dessus, le prix maximum doit être demandé par écrit au Service fédéral du contrôle des prix.

Les monnaies présentant nettement le caractère de pièces de collection ne tombent pas sous les dispositions de la présente ordonnance.

c) Matières pour la fonte, produits de la fonte et produits semi-ouvrés.

Les prix des matières pour la fonte, des produits de la fonte et des produits semi-ouvrés figurent dans la liste du Syndicat suisse des marchands d'or, approuvée par le Service fédéral du contrôle des prix.

2. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Le retrait de la concession pour le commerce de l'or demeure réservé.

3. Les contrats contraires aux prescriptions de la présente ordonnance sont nuls lorsque — à l'entrée en vigueur de ces prescriptions — ils n'ont pas encore été exécutés.

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 7 décembre 1942.
286. 8. 12. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique



Walliser Kohle

Monopol auf Produktion gegen Beteiligung von Fr. 100 000, 3½ % Verzinsung, abzugeben. Rückzahlung pro rata der Förderung. Offerten unter Chiffre P 7303 an Publicitas Lausanne.

Occasionen von Büro-Mobiliar
schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Müde?

Wenn Sie sich schon nach wenigen Arbeitsstunden geistig und körperlich matt fühlen, dann führen Sie Ihrem Körper durch regelmäßige Ultraviolett-Bestrahlungen neue Aufbaustoffe zu. 24seitige illustrierte Broschüre gratis durch Belmag Zürich, Bubenbergstrasse, Telefon 5 76 20

Die Belmag-Broschüre ist von A bis B reines Schweizer Fabrikat.



Schweizerische Milchgesellschaft AG., Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, 21. Dezember 1942, um 14 Uhr 45, im Hotel Hirschen in Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Oktober 1942.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300 000 auf Fr. 700 000 durch Ausgabe von 3000 Inhaberaktien von je Fr. 100.
5. Feststellung der Zeichnung und Vollenziehung der neuen Aktien
6. Statutenänderung (§ 4 der Statuten).
7. Feststellung der durchgeführten Kapitalerhöhung.
8. Feststellung der Bezugsrechte der Aktionäre gemäss § 5 der Statuten.
9. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Dasselbe können bis zum 18. Dezember 1942 Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.
Lz 184

Hochdorf, den 7. Dezember 1942. Der Verwaltungsrat.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.

29. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Dezember 1942, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone in Aarberg

TAGESORDNUNG:

1. Konstituierung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens zwei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in Aarberg im Kassenlokal der Zuckerfabrik, in Bern bei der Kantonalbank von Bern. Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Dezember 1942 hinweg im Bureau der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtersparniskasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. U 54

Aarberg, den 8. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.